LADIES-IN-BLACK.DE

VOLLEY

FEB 2019

OFFIZIELLES MAGAZIN DER LADIES IN BLACK

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

DIAGONAL

Sa. 02.02. | 18.00 h
vs **SSC PALMBERG SCHWERIN**

So. 03.02. | 16.00 h
vs **VSO BERLIN**

Sa. 16.02. | 18.00 h
vs **SC POTSDAM**

4 TAYLOR AGOST

FOTO: WWW.FOTOGRAF-AACHEN.DE POWER-RADACH.de

LADIES IN BLACK

MEIN SPORT, MEIN VEREIN!

PTSV AACHEN

LADIES IN BLACK
Erstliga-Volleyball made in Aachen

Teamgeist, Dynamik, Leidenschaft!

NetAachen - Uns verbindet mehr!

Internet, Telefon, Mobilfunk und TV von NetAachen

netaachen.de

NetAachen

LIEBE FANS DER LADIES IN BLACK,

wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Ladies nun seit drei Jahren in Folge unterstützen und auf ihrem sehr erfolgreichen Weg begleiten dürfen. Seit 2016 haben wir uns Seite an Seite sehr gut entwickelt. Wir schauen auf eine aufregende Zeit und natürlich auch eine Menge Arbeit zurück, die aber mit umso mehr Erfolgen gekrönt wurde.

Die finale Phase der Saison steht vor der Tür und bald wird es wieder heiß hergehen im „Hexenkessel". Gleichzeitig starten auch wir ab März mit der Serienproduktion unseres bezahlbaren Elektrostadtautos e.GO Life voll durch. Genau wie die Ladies wollen wir für unsere Fans nochmal alles geben. Ab Ende April liefern wir die ersten Fahrzeuge an unsere Vorbesteller aus, sodass dann unsere e.GO Life das Straßenbild bereichern werden. Wie die Ladies bringen auch wir mit unserem kleinen Elektroflitzer Leidenschaft, Sportlichkeit und vor allem eine Menge Spaß nach Aachen (und zum Rest Deutschlands).

Zu guter Letzt müssen wir uns natürlich bei unseren Fans bedanken, die ihr Vertrauen in uns setzen und ohne die wir niemals so weit gekommen wären. Auch die Ladies haben absolut treue Fans, was bei den energiegeladenen Spielen jedes Mal aufs Neue deutlich wird. Und ich bin mir sicher: Auch die Ladies in Black werden ihre Fans dieses Jahr wieder mit super spannenden und absolut sehenswerten Spielen überzeugen.

Viel Spaß bei den Spielen.
Prof. Dr. Günther Schuh
CEO der e.GO Mobile AG

Impressum

Herausgeber:
Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel.: 0241.91 19 03
Fax: 0241.91 19 04
eMail: info@ladies-in-black.de
www.ladies-in-black.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 22.01.2019

V.i.S.d.P.:
Dieter Ostlender (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:
André Schnitker, Andreas Steindl
presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:
Dieter Ostlender
ostlender@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:
Andreas Steindl
info@photo-steindl.com

Fotos:
Andreas Steindl
(www.fotograf-aachen.de)

Layout. Satz:
Diana Boßhammer

Druck:
image DRUCK+MEDIEN GmbH

Unabhängig ist einfach.

Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Aachen

sparkasse-aachen.de

Aus dem Inhalt ...

Vorwort von Prof. Dr. Günther Schuh, CEO der e.GO Mobile AG	Seite 3
Im Portrait: Maja Storck	Seite 6
Kidsclub	Seite 12
Das Team der Ladies in Black Aachen	Seite 14
Die Spiele der Ladies in Black Aachen	Seite 17
Andrés Corner	Seite 18
Impressionen Ladies in Black	Seite 20
Neujahrsempfang PTSV Aachen	Seite 23
PTSV Aachen	Seite 26
Unsere Gäste am 02.02.2019: SC Palmberg Schwerin	Seite 28
Unsere Gäste am 03.02.2019: VC Olympia Berlin	Seite 30
Unsere Gäste am 16.02.2019: SC Potsdam	Seite 32
Unsere Fans	Seite 34
Kartenvorverkauf	Seite 36
Unser Abteilung	Seite 37
Unsere Jugend	Seite 39

CAROLUS THERMEN

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr | Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de

STORCK? RIESIN!

DIE 20-JÄHRIGE SCHWEIZERIN MAJA STORCK IST GANZ SCHNELL IN AACHEN ANGEKOMMEN. DAS WAR SOGAR SCHON IM SCHWEIZER TV ZU SEHEN.

11
STAWAC
errea

power
ist nichts ...
ohne die richtige
technik
FOTO: WWW.FOTOGRAF-AACHEN.DE POWER-RADACH.de
eventac
Veranstaltungstechnik
Seit 15 Jahren Partner der Ladies in Black
eventac.de

Die Geschichte der Volleyballerin Maja Storck beginnt vor dem Fernsehapparat. Und keineswegs in einer Sporthalle. Maja, ein kleiner Schweizer Dreikäsehoch, schaute dort eine Sportsendung. Gezeigt wurde Beach-Volleyball. Für sie muss es ausgesehen haben wie Action mit einem Ball im Sandkasten. Es faszinierte sie. Sie wollte fortan Volleyball spielen. Lang, lang ist das her, neun Jahre war sie alt, als sie beim VBC Münchenstein die ersten Bälle schlug. Ihre Eltern mussten mehrmals mit dem Trainer telefonieren, ihm vorschwärmen, wie sehr die kleine Maja Volleyball spielen wolle und wie groß sie für ihr Alter sei, damit sie auch mitspielen durfte. Denn eigentlich war sie noch zu jung.

Ihre Volleyballbiografie wurde lang und länger, 2012 wechselte sie an die Nachwuchsakademie von Sm`Aesch Pfeffingen, zwei Jahre später – sie war kaum 16 Jahre alt – rückte sie in die erste Mannschaft auf und spielte in der Nationalliga A. Sie wurde Vize-Meisterin, spielte Europapokal (Challenge-Cup), stand im Pokalfinale, wurde wieder Vize-Meisterin. Im April 2016 ehrte man sie als Youngster of the Year, aus einer Jugendnationalspielerin wurde eine richtige Nationalspielerin. Der letzte Eintrag in ihrer Biografie ist an dieser Stelle entscheidend: Zur Saison 2018/2019 verließ sie erstmals die Heimat und wechselte nach Deutschland: zu den Ladies in Black.

Ein Neuzugang aus der Schweiz also. Eine Volleyballerin aus dem Land der Skifahrer und Schokolade? Maja Storck? Trotz ihrer Biografie ein noch unbeschriebenes Blatt. Ein paar Wochen später hieß es: Storck? Riesin! Die mittlerweile 20-jährige Diagonalangreiferin punktete und punktete – auf dem Feld mit ihren Schlägen, bei den Fans mit ihrer sympathischen Art. Ein paar MVP-Medaillen hat sie schon mit nach Hause genommen, zum Fanliebling wurde sie auch schon gewählt. Wow!

Das denkt auch Maja Storck: „Ich muss ehrlich sagen, ich habe überhaupt nicht damit gerechnet nicht einmal davon geträumt." Sie war als Backup für Taylor Agost in die Saison gegangen, als die an Schulterproblemen laborierte, schlug ihre Stunde. „Dass ich aber so regelmäßig meine Leistung abrufen kann und auch ein bisschen Verantwortung übernehmen kann, hätte ich nie gedacht. Ich bin - glaub ich - von Spiel zu Spiel mehr in diese Rolle gewachsen und habe immer mehr Selbstvertrauen dadurch gekriegt." Ihre Trainerin bestätigt dies gerne. „Maja hat ihre Chance voll genutzt und entwickelt sich sehr gut", sagt Saskia van Hintum.

Natürlich kannte Storck es aus der Schweiz, Verantwortung zu übernehmen, aber nach einem so großen Schritt aus der Heimat in eine starke Spielklasse, wie die erste deutsche Liga, war damit so nicht zu rechnen. „Der Anfang war sehr spannend, weil ich nicht wusste was mich erwarten wird. Ich kannte keine einzige Spielerin und wohnte zum ersten mal nicht mehr zu Hause bei meinen Eltern. Doch ich wurde so gut aufgenommen vom Team, habe sehr viel schon gelernt beziehungsweise konnte mich weiterentwickeln, und das alleine Wohnen gefällt mir auch ganz gut", sagt sie lächelnd.

Der Schritt nach Aachen mag groß gewesen sein. Für Maja Storck war er vor allem: logisch. Sie hatte schon sehr früh in der höchsten Liga ihres Heimatlandes gespielt und sich zu einer Führungsspielerin entwickelt. Viel mehr war in der Heimat nicht möglich. „Mit der Zeit wurde mir klar, dass ich nach dem ich mein Abitur abgeschlossen habe, eine neue Herausforderung brauche. Ich brauchte eine bessere Liga, ein professionelleres Umfeld und ein Ort wo ich aus meiner Komfortzone heraus musste, um mich weiterzuentwickeln", erzählt sie. Aachen kannte sie, hatte mit Pfeffingen dort schon zwei Mal gespielt. „So kannte ich also die Stadt, die Halle und die grandiose Fan-Atmosphäre ein bisschen." Das letzte Jahr hat sie dann viele Spiele der Bundesliga verfolgt und die Art wie Aachen auftritt, hat ihr sehr gefallen. „Mit Saskia ist hier auch eine so tolle und erfahrene Trainerin, von der ich nur Gutes gehört habe. Als sie dann sich auch bereit dazu erklärt hat, mit mir zu arbeiten, war der Entscheid eigentlich schon gefallen. Das Gesamtpaket in Aachen ist einfach sehr attraktiv, man ist hier wie eine ganz große Familie."

IHR AACHENER HOCHZEITSFOTOGRAF

ANDREAS STEINDL PHOTOGRAPHY

ANDREAS STEINDL
Dammstraße 11
52066 Aachen

www.fotograf-aachen.de
info@fotograf-aachen.de
+ 49 179 45 49 095

STEIN & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Das Leben stellt Fragen...

WIR FINDEN ANTWORTEN.

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte. Meine Antwort.

POWER-RADACH.de

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte mbB · Maria Rast · Bischof-Hemmerle-Weg 9 · 52076 Aachen
Tel. +49-241-51055-0 · Fax +49-241-51055-260 · www.steinundpartner.de

Zu diesem Gesamtpaket zählt ausdrücklich die Stadt. Klar, der Familienmensch Maja Storck vermisst den Freund und die Familie und auch der Familienkater fehlt ihr. Hundeelend fühlt sie sich deswegen aber keineswegs. Die Eltern waren schon in Aachen zu Besuch und die Oma ihres Freundes versorgt sie regelmäßig mit Schweizer Schokolade. Außerdem sagt sie: „Ich finde Aachen ist eine super coole Stadt, ich habe mich so schnell zurechtgefunden und fühle mich schon wie zu Hause. Cool finde ich auch, dass es so nahe an Belgien und den Niederlanden liegt, man kann also viel entdecken und unternehmen."

So viel dann aber doch nicht, denn der Spielkalender ist dicht getaktet. In manchen Wochen blieb kaum Zeit zum Luftholen. Aber auch da hat Maja Storck keine Anpassungsprobleme – und ein einfaches Rezept. Was also tun? „Essen und Schlafen ist essenziell für die Erholung, zum Glück mache ich beides sehr gerne", sagt sie und lacht. Tatsächlich kocht sie leidenschaftlich gerne. „Es macht mir Spaß, immer wieder mal was auszuprobieren", berichtet sie. An freien Tagen wird dann auch gebacken, auch das findet sie entspannend. Sie hat nicht nur auf dem Feld das richtige Erfolgsrezept parat.

Das hat sich natürlich rumgesprochen. Die Teamkolleginnen merken gerne Sätze an wie „Wann darf ich denn mal wieder vorbeikommen". Wenn gebacken wird, profitieren freilich alle davon. Die Stimmung ist dann bestens – aber das ist sie im Team eigentlich immer. „Der Team-Spirit ist echt super! Also wir verstehen uns alle gut und unternehmen auch immer wieder mal was. Manchmal sind wir noch bisschen zu nett im Training, da darf ruhig ein bisschen mehr gepusht werden. Ansonsten fühle ich mich echt wohl, man kann mit allen offen über alles reden. Probleme werde gemeinsam gelöst, man fühlt sich echt nicht alleine", sagt Storck.

Gemeinsam haben sie Ziele, die Ladies in Black. „Wir sind sicher ein Team mit viel Potenzial und das wollen wir natürlich nutzen um so viele Siege wie möglich heim zu bringen", sagt die Diagonalangreiferin. Ein erfolgreicher Start in die Rückrunde soll eine möglichst gute Position für die Play-Offs bescheren. Ihr persönliches Ziel ist klar umrissen. Sie möchte sich stetig weiter verbessern. „Ich möchte mit dem was ich zu bieten habe dem Team helfen und es weiterbringen. Sei es im Training, wenn ich spiele oder auch bei Teileinsätzen."
Es ist ganz viel Leidenschaft, die sie antreibt. Ihr Sport fasziniert sie jeden Tag aufs Neue: „Volleyball ist so ein technischer Sport, jede Berührung muss sitzen für das perfekte Endprodukt. Man kann sich also kontinuierlich verbessern in so vielen Elementen. Das Beste aber am Volleyball spielen ist, dass es ein Teamsport ist. Und zwar einer wo es wirklich jeden braucht! Man braucht eine gute Annahme für ein gutes Zuspiel und man braucht ein gutes Zuspiel, um dann im Angriff zu punkten. Was mich auch fasziniert ist, dass auch wenn man nicht den Besten Tag zum Beispiel im Angriff hat, gibt es aber noch so viele andere Möglichkeiten, dem Team zu helfen."

Ihre daraus resultierende Bereitschaft, immer alles zu geben, auch wenn es beispielsweise im Angriff nicht so gut läuft, kommt an. Auch bei den Fans, die sie längst ins Herz geschlossen haben. „Maja schlägt sportlich ein und kommt menschlich sehr gut an. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, ist hochehrgeizig und mannschaftsdienlich. Ihre Entwicklung ist grandios", sagt Hallensprecher André Schnitker. „Auf und neben dem Feld ist sie der Hammer. Ihre Energie und Leidenschaft sind unglaublich. Vom ersten Augenblick an, war der Kontakt zu uns Fans super", fügt Fanclub-Sprecher Anderl Schneider hinzu.

Für Maja Storck sind die Fans ohnehin die besten der Liga. „Ich komme aus einem Verein, wo meine Eltern die lautesten Fans in der Halle waren. Hier ist das anders, da hört man seine eigene Stimme manchmal gar nicht mehr. Die Fans haben uns auch schon von einem Rückstand zurück ins Spiel gebracht und sind immer am anfeuern. Manchmal bekomme ich auch Gänsehaut wenn zum Beispiel alle aufstehen und singen „steht auf, wenn ihr Aachener seit..""

Neulich war all das im Schweizer Fernsehen zu erleben – womit diese Geschichte dann auch vor dem Fernseher endet. Ein TV-Team besuchte Maja Storck. Mit Laura Künzler von den Roten Raben Vilsbiburg ist sie eine Art Volleyball-Botschafterin in Deutschland geworden. Volleyball ist in der Schweiz auf dem Vormarsch, da wächst das Interesse an den besten Spielerinnen natürlich. Die Nationalmannschaft konnte sich zuletzt erstmals für die Europameisterschaft qualifizieren. Der größte Erfolg in der Verbandsgeschichte.

Und für Maja Storck etwas ganz Besonders. „Ich kann es immer noch nicht fassen, wir haben so hart dafür gearbeitet und dass wir es jetzt wirklich geschafft haben, ist einfach unglaublich. In solchen Momenten realisiert man, wieso man täglich in der Halle steht und so viel von seiner Freizeit dafür opfert. Es gibt einem so viel Energie und Motivation", sagt sie. Und es wäre kein Wunder, wenn die Geschichte von der nun großen Maja im TV kleine Nachfolgerinnen finden würde.

LiB Kidsclub

+ DU WILLST AM SPIELTAG HAUTNAH DABEI SEIN?
+ DEINE IDOLE IM TRAINING BESUCHEN?
+ DU MÖCHTEST KINDERREPORTER FÜR LIB-TV WERDEN?

→ **DANN KOMM IN DEN KIDSCLUB DER LADIES IN BLACK AACHEN!**

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15, 52070 Aachen, Tel. 0241 911 903
kidsclub@ladies-in-black.de

MITGLIEDSCHAFTSANTRAG LIB KIDSCLUB

Angaben des Kidsclub-Mitglieds

Name / Vorname

Geburtstag

Straße

Plz / Ort

Telefon / E-Mail

Mit meiner obenstehenden Unterschrift willige ich zur kostenpflichtigen Mitgliedschaft im Kidsclub der Ladies in Black Spielbetriebs GmbH ein und stimme den AGBs (Download unter www.ladies-in-black.de/kidsclub) zu. Ich erkläre mich zudem mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten und denen meines Kindes für den Zweck der Anmeldung einverstanden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Meine E-Mailadresse darf für Informationsmitteilungen der Ladies in Black Spielbetriebs GmbH verwendet werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotografien meines Kindes zu Werbe- und Informationszwecken veröffentlicht werden können.

Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

SEPA – Lastschrift-Mandat

Name und Vorname des Kontoinhabers

IBAN

BIC

Saisonbeitrag: 20,– €
Abbuchung: jährlich zum 1.7.

Datum Unterschrift Kontoinhaber

WIRF EINEN BLICK HINTER DIE KULISSEN UND ERLEBE TOLLE EVENTS MIT DEINEN LADIES:

+ Trainingsbesuch mit Autogrammstunde
+ Kinderpressekonferenz
+ Mannschaftsfoto mit den Ladies in Black
+ Kinderreporter des Volley und für LiB-TV
+ Einlaufkind am Spieltag
+ Führung durch den Hexenkessel
+ und vieles mehr...

Das Saisonprogramm findest Du unter www.ladies-in-black.de/lib-kids (oder QR Code nutzen)

WEITERE VORTEILE:

Für einen Saisonbeitrag von 20 € erhältst Du neben den aufgeführten Aktionen ein Willkommenspaket bestehend aus
+ der LiB Kidsclub-Karte
+ dem LiB Kidsclub-Shirt

→ **NA, LUST? DANN MELDE DICH JETZT AN!**

PTSV AACHEN

FOTOS: WWW.FOTOGRAF-AACHEN.DE; © ISTOCK/MONCHERIE

WWW.LADIES-IN-BLACK.DE

SAISONSTART!

Printmedien ganz einfach online bestellen!

Öcher PRINT

www.oecherprint.de

image DRUCK+ MEDIEN

ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

Höfchensweg 56
52066 Aachen
0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

B2

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie, Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie, Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie, Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät

TRAINER UND BETREUER

Saskia van Hintum
Cheftrainerin
Geb.-Dat.: 24.04.1970

Erik Reitsma
Co-Trainer
Geb.-Dat.: 23.03.1990

Dr. Michael Neuß
Mannschaftsarzt
Geb.-Dat.: 01.08.1972

Stefan Braunsdorf
Physiotherapeut
Geb.-Dat.: 06.08.1968

Christian Mohr
Statistiker
Geb.-Dat.: 30.09.1993

Ramon van der Linden
Scout
Geb.-Dat.: 22.12.1992

1

Kirsten Knip
Libera
Größe: 173cm
Geb.-Dat.: 14.09.1992

2

Aziliz Divoux
Zuspiel
Größe: 183cm
Geb.-Dat.: 03.01.1995

4

Taylor Agost
Diagonal
Größe: 190cm
Geb.-Dat.: 31.05.1996

5

Jodie Guilliams
Außenangriff
Größe: 181cm
Geb.-Dat.: 26.04.1997

6

Marrit Jasper
Außenangriff
Größe: 180cm
Geb.-Dat.: 28.02.1996

8

Madison Farrell
Mittelblock
Größe: 189cm
Geb.-Dat.: 22.04.1996

9

Lisa Gründing
Mittelblock
Größe: 185cm
Geb.-Dat.: 02.12.1991

10

Nicole Oude Luttikhuis
Außenangriff
Größe: 191cm
Geb.-Dat.: 26.12.1997

11

Maja Storck
Diagonal
Größe: 184cm
Geb.-Dat.: 08.10.1998

14

Denise Imoudu
Zuspiel
Größe: 181cm
Geb.-Dat.: 14.12.1995

18

Krista deGeest
Mittelblock
Größe: 190cm
Geb.-Dat.: 10.01.1990

LADIES IN BLACK

thomas faber möbelwerkstätten

meisterdesigner
tischlermeister
eschweiler straße 101-109
52477 alsdorf

fon 02405/475700
fax 02405/475702
mail info@thomas-faber.de
web www.thomas-faber.de

entwurf fertigung möbel objekt

Elektromobilität, die Spaß macht, praktisch und bezahlbar ist.

Besuchen Sie uns in unserem e.GO Showroom am Campus-Boulevard 30 in 52074 Aachen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.e-go-mobile.com

31.10.2018	19:00 Uhr	Schwarz-Weiss-Erfurt vs Ladies in Black Aachen 0:3 (16:25 23:25 21:25)
03.11.2018	18:00 Uhr	Snow Trex Köln vs. LiB Aachen (DVV-Pokal 1/8-Finale) 0:3 (12:25, 13:25, 17:25)
10.11.2018	**18:00 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs Rote Raben Vilsbiburg 3:1 (25:17 19:25 25:19 25:15)**
14.11.2018	18:30 Uhr	SSC Palmberg Schwerin vs Ladies in Black Aachen 3:2 (18:25 23:25 25:15 25:20 15:9)
17.11.2018	**18:00 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs Dresdner SC 0:3 (18:25 17:25 18:25)**
24.11.2018	**18.00Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs. VfB Suhl Lotto Thüringen (DVV-Pokal 1/4-Finale) 3:2 (25:27 24:26 25:23 25:20 18:16)**
29.11.2018	21.30Uhr	AVC Famalicao vs. Ladies in Black Aachen (CEV-Challenge Cup 1/16-Finale)
01.12.2018	**18:00 Uhr**	**LiB Aachen vs VfB Suhl Lotto Thüringen 2:3 (25:18 25:21 15:25 24:26 13:15)**
05.12.2018	**19:30 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs. AVC Famalicao (CEV-Challenge Cup 1/16-Finale)**
08.12.2018	19:00 Uhr	SC Potsdam vs Ladies in Black Aachen 3:1 (29:27 22:25 25:11 25:16)
09.12.2018	15:00 Uhr	VCO Berlin vs Ladies in Black Aachen 2:3 (17:25 18:25 25:23 25:18 16:18)
12.12.2018	**18.30 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs Allianz MTV Stuttgart DVV-Pokal Halbfinale 1:3 (25:20 15:25 18:25 23:25)**
15.12.2018	**18:00 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs Allianz MTV Stuttgart 0:3 (17:25 17:25 21:25)**
18.12.2018	20:00 Uhr	Calcit Volley Kamnik vs Ladies in Black Aachen (CEV-Challenge Cup 1/8-Finale) 3:1 (25:19, 25:16, 19:25, 25:15)
22.12.2018	19:00 Uhr	VC Wiesbaden vs Ladies in Black Aachen 1:3 (23:25 25:22 21:25 18:25)
12.01.2019	19:30 Uhr	NaWaRo Straubing vs Ladies in Black Aachen 0:3 (14:25 16:25 18:25)
16.01.2019	**19:30 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs USC Münster 3:0 (25:23 25:16 25:18)**
19.01.2019	**18:00 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs Schwarz-Weiss-Erfurt 3:0 (25:19 25:17 25:21)**
23.01.2019	**19:30 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs Calcit Volley Kamnik (CEV-Challenge Cup 1/8-Finale)**
26.01.2019	19:00 Uhr	Rote Raben Vilsbiburg vs Ladies in Black Aachen
30.01.2019	19:10 Uhr	Dresdner SC vs Ladies in Black Aachen
02.02.2019	**18:00 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs SSC Palmberg Schwerin**
03.02.2019	**16:00 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs VCO Berlin**
09.02.2019	19:00 Uhr	Vfb Suhl Lotto Thüringen vs Ladies in Black Aachen
16.02.2019	**18:00 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs SC Potsdam**
02.03.2019	19:30 Uhr	Allianz MTV Stuttgart vs Ladies in Black Aachen
09.03.2019	**18:00 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs VC Wiesbaden**
16.03.2019	**18:00 Uhr**	**Ladies in Black Aachen vs NaWaRo Straubing**
23.03.2019	18:30 Uhr	USC Münster vs Ladies in Black Aachen

Andrés Corner

TEIL 1

HEUTE MIT NICOLE OUDE LUTTIKHUIS

Ist deine Trikotnummer wichtig für dich ... warum?
Ja, die Nr. 10 habe ich schon seit meiner ersten Jugendeinsätze - sie ist sehr wichtig für mich!

Jetzt bist du das dritte Jahr in Aachen - wie fühlt sich das an?
Hier in Aachen, das fühlt sich wirklich an wie mein Zuhause - und dann ist es schön, so nah zu meiner Familie und meinen Freunden zu sein!

Welcher ist dein Lieblingsplatz in Aachen?
Das „Ferbers"!

Wenn Du eine berühmte Persönlichkeit treffen könntest, wer wäre das?
Ed Sheeran

Für welche drei Dinge in Deinem Leben bist Du am dankbarsten?
Meine Mutter, mein Vater, meine Schwestern!

Was war die beste Entscheidung in Ihrer Sportkarriere?
Vor etwas mehr als drei Jahren von der Mittelblockposition zum Aussenangriff zu wechseln!

Wenn Du ein Essen wärest, was wäre das?
Pizza

Wie oft guckst du täglich auf deinem Handy?
Zu oft

Welchen Beruf hätten sich Deine Eltern für Dich gewünscht?
Vielleicht etwas im Bereich Buchhaltung oder Administration!

Wenn Du drei Wünsche hättest, welche wären das?
Eine glückliche Familie zu haben
Gesund zu bleiben
Alles zu schaffen, was man möchte

Was war das schönste Kompliment, das Dir jemand jemals gemacht hat?
Das ich viel selbstsicherer geworden bin!

Auf was möchtest Du im Leben nicht verzichten?
Auf meine Eltern!

Was war dein Lieblingsfach in der Schule?
Mathematik

Wie ist dein Status in der deutschen Sprache?
Ich kann inzwischen eigentlich deutsch sprechen, fühle mich aber noch nicht so sicher, es die ganze Zeit zu tun!

Was war bisher das komplizierteste Wort in deutscher Sprache?
„Titschen" (mit einem Ball)

Wenn du dich für ein Land entscheiden könnten, in welchem würdest du gerne leben?
Kroatien

Wofür würdest du mitten in der Nacht aufstehen?
Um etwas Gutes zu essen
Gibt es eine Entscheidung in Deinem Leben, die Du rückblickend rückgängig machen würdest?
Nein
Was würdest Du Dir, wenn Du viel Geld hättest, kaufen?
Ein Appartement in einem warmen Land und ein nettes, großes Auto!
Welchen schlechte Angewohnheit besitzt du?
Abends im Bett liegend immer wieder doch noch mal aufs Handy zu schauen.
Wovor hast du am meisten Angst?
Das jemand bei mir einbrechen würde, wenn ich zu Hause wäre!
Gab es in Ihrem Leben schon „den peinlichsten Moment"?
Ja, ich habe in meiner Klasse damals in der Schule alleine etwas gesungen.
Welches Talent würdest du gerne haben?
Gut tanzen zu können!
Welche Supermacht würdest du wählen, wenn du die Wahl hättest?
Fliegen zu können oder unter Wasser atmen zu können!
Gibt es - vielleicht - ein Buch / Film / Lied / Superstar, das/der Dich inspiriert?
Ed Sheeran
Wenn Du alleine in einem großen Funpark für Kinder wärst, würdest du zuerst zur Hüpfburg oder zum Kletterpark laufen?
Hüpfburg
Okay, wir würden zusammen zu einem Konzert gehen, ich lade Sie ein, aber Sie haben die Wahl: Welchen Sänger oder welche Gruppe würden Sie wählen?
Ed Sheeran
Was war der letzte Film, der dich zu Tränen rührte?
„Marley & me"
Wer sind deine wichtigsten Menschen in deinem Leben?
Meine Eltern, meine Schwestern, meine Freunde!

Zum Schluss noch die Frage von Nicole an André : Wann und warum hast Du Dich entschieden, unser Hallensprecher zu sein?
Im ersten Jahr (vor 15 Jahren) habe ich es getan, weil wir niemanden hatten - nach jener ersten Saison habe ich dann weiter gemacht, weil es viele positive Reaktionen gab!

® MOHR UND MORE

WORLD OF FITNESS 1
Oligsbendengasse 22
52070 Aachen
Tel. 0241 / 445 99 00

WORLD OF FITNESS 2
St. Jobser Straße 47
52146 Würselen
Tel. 02405 / 80 80 80

WORLD OF FITNESS 3
Roermonder Str. 143
52072 Aachen
Tel: 0241 / 87 80 80

WORLD OF FITNESS 4
Heussstraße 4
52078 Aachen
Tel. 0241 / 91 05 80

WORLD OF FITNESS 10
Exklusiv für die Frau
Eupener Straße 2a
52066 Aachen
Tel. 0241 / 60 51 91

wof-fitness.de

PTSV
STAWAG

DeGeest
18
STAWAG

6
STAWAG

Gründing
9
De Geest
10
Imoudu

2
1
CAROLUS
THERMEN

4
STAWAG

STAWAG
11

18
4
14
e.GO

INTRA VIS
e.GO
5
Guilliams
2

INTRA VIS
e.GO
17
UDF

18
e.GO
MIKASA

Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ
Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de

EIN STARKES TEAM ...

... ist der Schlüssel zum Erfolg! Wie bei den Ladies in Black müssen sich auch bei der Bauplanung Spezialisten in den Dienst des Teams stellen, um ein Projekt erfolgreich zum Abschluss zu führen. Die **KEMPEN KRAUSE INGENIEURE** sind ein erfolgreiches Team von Bauplanungsspezialisten u.a. aus den Bereichen **Tragwerksplanung, Prüfstatik, Brandschutz, Bauphysik und Tiefbau.**

Unsere „Bundesligatauglichkeit" basiert ebenfalls auf hartem Training: Alle unsere mehr als 200 Mitarbeiter haben sich zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet. So verfügen wir mittlerweile über rund 90 Sachverständige mit staatlichen Anerkennungen und Zertifikaten der verschiedensten Bauplanungs-Fachrichtungen.

KEMPEN KRAUSE INGENIEURE
– Auch ein starkes Aachener Team! –
www.kempenkrause.de

Aachen · Köln · Düsseldorf · Euskirchen · Hamburg · Berlin · Ingolstadt

planen · beraten · steuern · überwachen

KEMPEN KRAUSE
INGENIEURE GMBH

INFORM

STOP PRACTICING. START PLAYING.

INFORM sucht nach vielen Talenten: Softwareentwicklung, Projektmanagement – und jetzt auch Sportsgeist:

Im Wettbewerb können zehn Aachener Jugendteams aller Sportarten einen Satz Trikots oder Trainingsanzüge gewinnen.

Jetzt teilnehmen:
–
inform-software.de/trikots

inform-software.de/

INFORM

NEUJAHRSEMPFANG DES PTSV AACHEN

Traditionell hat auch in diesem Jahr der PTSV Aachen - also der Mutterverein der Ladies in Black Aachen - zum Neujahrsempfang Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie Freunde und Förderer geladen. Genutzt wurde das Umfeld des Bundesligaspiels der Ladies in Black gegen Schwarz-Weiss Erfurt Erfurt. Zahlreiche Gäste kamen der Einladung nach, in lockerer Atmosphäre den Austausch zu suchen. Der 1. Vorsitzende des PTSV Aachen - Dr. Frank Schidlowski - begrüßte dabei zusammen mit dem 2. Vorsitzenden des Vereins - André Schnitker - die Teilnehmer.

Gewohnt locker führte dann André Schnitker weiter durch den Nachmittag. So entlockte er Ladies-Cheftrainerin Saskia van Hintum das eine oder andere Detail im Vorfeld des Bundesligaspiels. Um einen anderen Blickwinkel zu bekommen, begrüßte Schnitker an diesem Nachmittag auch Jens Dautzenberg, ehemaliger Spitzenleichtathlet. So lies er seine Karriere Revue passieren und gab seine Sicht als Außenstehender auf die Ladies in Black wieder. „Wenn man bereits im 11. Jahr in der 1. Volleyball Bundesliga spielt und sieht, wie hier mittlerweile gearbeitet wird, dann kann das kein Zufall sein. Da steckt ein Plan dahinter. Und eine Halle wäre hier dringend erforderlich“ so Dautzenberg. Der ehemalige Leichtathlet weiß wovon er spricht, schließlich musste auch er damals ob mangelnder Trainingsmöglichkeiten von seinem Heimatverein Alemannia Aachen nach Dortmund wechseln. „Ähnliche Probleme haben die Leichtathleten heute immer noch in Aachen und wechseln an andere Standorte. Hier muss sich Aachen bekennen, ob „Sportstadt Aachen“ nicht nur eine hohle Phrase ist.“

Man merkte schon, dass an diesem Nachmittag das „Hallenprojekt“ dominierend sein sollte. Dr. Frank Schidlowski erklärte hierzu den aktuellen Stand der Dinge aus Sicht des PTSV Aachen. Natürlich hält man die Entwicklung bezüglich des Grundstücks des Polizeipräsidiums im Auge. Aktuell zieht die Polizei in ihr neues Quartier an der Trierer Straße, was dann mit dem Gebäude und dem Grundstück passiert ist aber erstmal Sache des BLB NRW (Eigentümer) sowie der Stadt Aachen. Die Positionierung der Stadt hin zur Erweiterung des Sportparks Soers scheint eindeutig. Aufgabe des PTSV Aachen bzw. der Ladies in Black ist es, eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Natürlich spielt hier die Finanzierung eine wesentliche Rolle.

Nach diesen interessanten Gesprächen auf der Bühne setzten sich interessante Gespräche vor der Bühne fort bevor es dann abschließend zum Höhepunkt des Empfangs ging: das Bundesligaspiel gegen Schwarz-Weiss Erfurt. Die Ladies in Black wollten wohl ihrerseits zu einem tollen Erlebnis des Tages beitragen und gewannen das Spiel durchaus souverän mit 3:0 Sätzen.

Ihr Kontakt für Sponsoring und Marketing:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Dieter Ostlender
Eulersweg 15
52070 Aachen
Telefon 0176.19568312
www.ladies-in-black.de

ostlender@ladies-in-black.de

Wir danken unseren Sponsoren

LADIES IN BLACK
Erstliga-Volleyball made in Aachen

PTSV AACHEN

NetAachen · STAWAG · e.GO

Sparkasse. Gut für den Sport. · CAROLUS THERMEN · EMERSON · B2 · Shell · AZ AN Aachener Zeitung Aachener Nachrichten · BB medica · FRANKENNE

RHEIN-MAAS KLINIKUM · image DRUCK+MEDIEN · SCHÄFER METALL · eventac · WOF WORLD OF FITNESS · KEMPEN KRAUSE INGENIEURE GMBH · ABN GmbH · OTTO GUTES FLEISCH

dean & david fresh to eat · DSTR · F. D. Beissel Fussbodentechnik www.fdbeissel.de · APAG · REWE AACHEN · Aachener Bank Mein Leben lang. · nesseler grünzig · POWER RADACH full service werbeagentur

STEIN & PARTNER RECHTSANWÄLTE · HUK-COBURG Aus Tradition günstig · werbewirksam · INFORM · PHILIPP LEISTEN 2.0 www.philipp-leisten.de · Smile AUTOVERMIETUNG

INNSIDE Aachen · Dr. med. Michael Neuß · RWD SYSTEMREINIGUNG GMBH · MEYS ESC. · INTRAVIS VISION SYSTEMS · salvea Lust auf Gesundheit SCHWERTBAD AACHEN · Firmgroup · ORGA SPORT

Tilke INGENIEURE & ARCHITEKTEN · ANDREAS STEINDL · VBR DR. PAFFEN · SCHREIBER und PARTNER mbB · VALERES building your future · Ozaki Sushi & Grill · württembergische · MOBAU Baustoff - Union · errea

2019 – Jetzt wird alles anders!

Silvester liegt nun wenige Wochen zurück, wir haben gefeiert, gelacht und uns mit dem Glas Sekt in der Hand geschworen „2019 wird mein Jahr! Mehr Sport, gesünderes Essen, mehr Zeit für mich und meine Familie und natürlich, Entschleunigung, ganz wichtig!“ Die Liste der guten Vorsätze dürfen Sie beliebig ergänzen.
Der Zauber des Neuanfangs liegt jedes Jahr in der Luft – und eigentlich belügen wir uns jedes Jahr auf's Neue. Denn Hand auf's Herz: Wie oft haben Sie Ihre guten Vorsätze schon in die Tat umgesetzt? Das Problem mit den guten Vorsätzen ist doch häufig, dass wir uns entweder zu viel vornehmen (nicht zuletzt, weil diverse Medien uns suggerieren, dass Veränderung ohne großen Aufwand in nur wenigen Tagen nachhaltig möglich ist), oder unsere Ziele so unspezifisch formulieren, dass sie für uns gar nicht mehr greifbar sind. Also gleich alles über Bord werfen?

Realistische Ziele setzen

Unsere Antwort lautet: Nein! Aber wie wäre es, wenn wir zur Abwechslung mal unsere guten Vorsätze in realistische, klar definierte Ziele umwandeln würden? Ziele, die wir verfolgen, weil wir von diesen ernsthaft überzeugt sind? Ziele also, die nicht an die magische Zahl 01.01. gebunden sind, sondern das ganze Jahr über ihren Wert behalten, weil wir sie für UNS ins Leben gerufen haben (und nicht, weil es zum guten Ton gehört, an Silvester leere Phrasen in den Raum zu stellen, die uns am Ende des kommenden Jahres zeigen, dass wir es mal wieder nicht geschafft haben)? Und wenn es uns dann noch gelingt, Freude an dem zu entwickeln, was wir uns vorgenommen haben – z.B., weil die Umsetzung mit Spaß verbunden ist, Ziele plötzlich messbar und Veränderungen spürbar werden –, dann fällt es uns leicht, Freiräume für das zu schaffen, was anfangs unbequem erscheinen mag. Und „das“ sind nicht selten regelmäßige Bewegung und Sport.

Dabei sind es gerade diese Bereiche, in denen wir aus einer unglaublichen Vielfalt an Möglichkeiten schöpfen können – angefangen von kurzen Spaziergängen an der frischen Luft über moderates Krafttraining bis hin zum schweißtreibenden Kursprofil. Welche Variante auch die Ihre ist, Hauptsache, Sie bleiben „am Ball“! Und hier kann ein Verein wie der PTSV Aa-

PTSV AACHEN

chen eine enorme Hilfe sein, treffen doch eine große sportliche Vielfalt, eine familiäre Atmosphäre, aber auch die Möglichkeit, sich losgelöst von anderen auf das eigene Training zu konzentrieren, aufeinander. Beste Voraussetzungen also, um eine langfristige Routine zu finden.
Mein Sport, mein Verein – finden Sie heraus, was Ihnen gefällt!

Zurück zum Anfang. So tückisch gute Vorsätze auch sein mögen, etwas Gutes bringen sie doch mit sich: die Motivation, etwas Neues zu beginnen, einen Anfang zu wagen. Diesen Zauber der ersten Wochen dürfen Sie nutzen! Seien Sie mutig, machen Sie den ersten Schritt und, ganz wichtig, fühlen Sie sich gut dabei!

Gerne steht der PTSV Aachen Ihnen zur Seite. Neben vielfältigen Sportangeboten bieten wir ein umfangreiches Fitness- und Gesundheitsprogramm, das Groß und Klein in 15 Abteilungen herzlich willkommen heißt. Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, können Sie sich bei uns rund um die Themen Bewegung, Entspannung und familiäre Aktivitäten kostenlos beraten lassen und unsere Angebote gleich vor Ort testen.
Ob Einzelkämpfer, Gruppendynamik oder Zeit mit der ganzen Familie, wir zeigen Ihnen unterschiedliche Wege auf und helfen Ihnen dabei, Ihre Ziele zu konkretisieren und umzusetzen. Wir wissen, dass Sie es schaffen können – schließlich haben wir alle irgendwann einmal angefangen...

In diesem Sinne: Auf 2019! Machen Sie etwas aus Ihrem neuen Jahr.

15 Abteilungen, 62 Kurse (zzgl. TRX, Indoor Cycling und Bewegungsangebote für Kinder), 3500 Mitglieder – als einer der größten Breitensportvereine in der Region bietet der PTSV Aachen Ihnen eine Vielzahl an Sportangeboten, die durch ein umfangreiches Fitness- und Gesundheitsprogramm ergänzt wird.

- **familienfreundlich**
- **vielfältig – im Breiten-, Gesundheits-, Reha- und Wettkampfsport**
- **kurze Vertragsbindungen zu fairen Konditionen**

**Das gesamte Sportangebot steht Ihnen auf unserer Homepage zum Download bereit: https://sportverein-aachen.de
Gerne sind wir aber auch persönlich für Sie da!**

**PTSV Aachen, Eulersweg 15, 52070 Aachen
Tel.: 0241/911-903
Mail: kontakt@ptsv-aachen.de**

Unsere Gäste am 02.02.2019, 18.00Uhr:

SSC Palmberg Schwerin

Heute ist der SSC Palmberg Schwerin zu Gast in Aachen. Eigentlich müsste man hier garnichts mehr schreiben, steht alleine der Name für sich. 12 Deutsche Meistertitel, alleine 10 davon im neuen Jahrtausend, unterstreichen eindrucksvoll, dass es die Ladies in Black Aachen heute mit DER Volleyballmannschaft der Bundesliga zu tun hat.

Palmberg im Vereinsnamen steht dabei übrigens für einen Möbelhersteller, für den dieses Engagement recht kostspielig sein dürfte: laut Medienberichten plant man mindestens mit einem Etat von 1,2 Millionen Euro pro Saison. Fast schon folgerichtig trägt der Verein aus Mecklenburg-Vorpommern dann auch seine Heimspiele in der „Palmberg Arena" in Schwerin aus (die Namensgebung alleine bringt dem Verein etwa 100.000 Euro pro Saison).

Um allerdings den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden - in Schwerin geht es eigentlich in allen Wettbewerben außer der Champions League nur um den Titel - ist diese finanzielle Planungssicherheit auch nötig.

Damit der Meister der letzten beiden Spielzeiten die nationale Konkurrenz aus Stuttgart und Dresden weiter auf Distanz halten kann, bediente man sich auch großzügig im Kader der Aachenerinnen. Das darf man natürlich durchaus als Kompliment für die gute Arbeit um das Trainerteam von Saskia van Hintum werten, dennoch ist es natürlich in bester Bayern München Manier zunächst eine Schwächung der aufstrebenden Mitstreiter. Nicht weniger als drei Spielerinnen konnten der Verlockung eines sehr wahrscheinlichen Gewinns von Meisterschaft und/ oder Pokal (Schwerin spielt Ende Februar im Finale gegen Stuttgart) und perfekten Volleyball-Bedingungen nicht widerstehen: die Amerikanerin McKenzie Adams schmettert mittlerweile nahezu in gleicher Manier wie zu ihren Aachener Zeiten den Gegnerinnen die Bälle um die Ohren und wird dabei auch von Zuspielerin Britt Bongaerts in Szene gesetzt. Auch die Niederländerin Tessa Polder entschied sich im letzten Sommer für einen Tapetenwechsel und konnte sich bisher immerhin einmal MVP-Gold sichern.

Bei 16 (!) Spielerinnen - davon jeweils fünf Mittelblockerinnen und Außenangreiferinnen - im Kader herrscht also ein echter Kampf um die Starting Six. Cheftrainer Felix Koslowski - gleichzeitig auch Bundestrainer der A-Nationalmannschaft - versammelt dabei neben der deutschen Volleyballelite (u.a. Denise Hanke, Jennifer Geerties, Maren Fromm) auch international gestandene Profis aus den USA, Japan, Bulgarien, Kroatien, Ungarn und den Niederlanden.

Schlussendlich ist das Duell natürlich auch alleine schon deshalb sehr interessant weil Saskia van Hintum die Co-Trainerin der Deutschen A-Nationalmannschaft ist und somit genau wissen dürfte, wie Felix Koslowski seine Mannschaften einstellt. Aachen konnte das Hinspiel bei der 2:3-Niederlage bis zum letzten Ballwechsel offen halten.

1	Greta Szakmáry	Ungarn	Außenangriff	183	31.12.91
2	Maren Fromm	Deutschland	Außenangriff	186	10.07.86
3	Ralina Doshkova	Bulgarien	Diagonal	188	07.06.95
4	Anna Pogany	Deutschland	Libero	168	21.07.94
5	Tessa Polder	Niederlande	Mittelblock	189	10.10.97
6	Jennifer Geerties	Deutschland	Außenangriff	185	05.04.94
7	Britt Bongaerts	Niederlande	Zuspiel	185	03.11.96
8	Kimberly Drewniok	Deutschland	Diagonal	188	11.08.97
9	Nanaka Sakamoto	Japan	Außenangriff	176	06.09.96
10	Denise Hanke	Deutschland	Zuspiel	180	31.08.89
11	Beta Dumancic	Kroatien	Mittelblock	189	20.03.91
12	Lauren Barfield	USA	Mittelblock	195	15.03.90
13	Mckenzie Adams	USA	Außenangriff	192	13.02.92
14	Elisa Lohmann	Deutschland	Libero	174	22.07.98
16	Marie Schölzel	Deutschland	Mittelblock	190	01.08.97
18	Lea Ambrosius	Deutschland	Mittelblock	192	22.05.00

Felix Koslowski	**Trainer**
Martin Frydnes	**Co-Trainer**
Michael Döring	**Co-Trainer (Scout)**
Paul Sens	**Co-Trainer (Scout)**
Olaf Garbe	**Statistiker**

FACTS:

DEUTSCHER MEISTER:
2018, 2017, 2013, 2012, 2011, 2009, 2006, 2002, 2001, 2000, 1998, 1995 (UND 7X DDR)

DVV-POKALSIEGER:
2013, 2012, 2007, 2006, 2001 (UND 8X DDR)

VBL-SUPERCUP-SIEGER:
2018, 2017

EUROPAPOKALSIEGER DER LANDESMEISTER:
1978

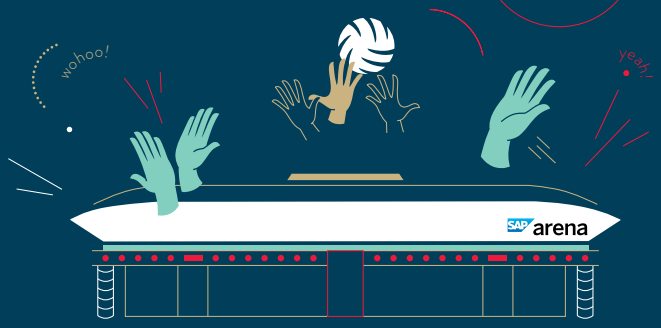
EUROPAPOKAL DER POKALSIEGER:
1975

LETZTE SAISON:
MEISTER

EX-LADIES:
MCKENZIE ADAMS (2016-2018)
BRITT BONGAERTS (2015/16 UND 2017/18)
TESSA POLDER (2016-2018)

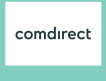
DAS VOLLEYBALL-HIGHLIGHT DES JAHRES
in der **SAP Arena** Mannheim

JETZT TICKETS SICHERN!



24. FEBRUAR
— 2019

INFOS UND EINTRITTSKARTEN UNTER WWW.DVV-POKAL.DE
Tickethotline 01806 – 999 0000



Unsere Gäste am 03.02.2019, 16.00Uhr:

VCO Berlin

Mit dem VCO Berlin kommt wohl eine Mannschaft in die Neuköllner Straße, die unter den Aachener Fans fast so beliebt sein dürfte wie die eigene. Und das liegt keinesfalls daran, dass die Ladies in Black stets siegreich gegen die Berlinerinnen blieben sondern wohl eher daran, dass es sich beim VCO Berlin um die Deutsche (Nachwuchs) Nationalmannschaft handelt.

Dieses in der Sportwelt seltene Konstrukt erlaubt es dem deutschen Nachwuchs, auf höchstem Niveau Spielpraxis - nämlich eben in der 1. Deutschen Bundesliga -zu sammeln. Beheimatet ist der Verein im Sportforum Hohenschönhausen in Berlin. Zum Verein gehört auch ein Internat. Mit etwa 70 Kaderathleten und den drei Schwerpunkten Hallenvolleyball männlich, Hallenvolleyball weiblich und Beachvolleyball bildet der Standort Berlin den größten von sechs Bundesstützpunkten im Bereich Volleyball. Kein anderer Stützpunkt vereint alle drei Bereiche des Volleyballsports. Über verschiedene Sichtungslehrgänge werden junge, talentierte Nachwuchsspielerinnen und -spieler aus allen Bundesländern ausgewählt und anschließend in Berlin professionell gefördert.

Der Name „VC Olympia“ beschreibt das größte Ziel der Nachwuchstalente. Am Bundesstützpunkt in Berlin sollen die besten Volleyballer und Volleyballerinnen Deutschlands zusammengeführt werden, um im besten Falle bei beiden Geschlechtern die Junioren-Nationalmannschaften zu stellen. Die Athleten erhalten frühzeitig die Möglichkeit sich national zu präsentieren und durch eine optimale Ausbildung den Grundstein für eine Profisportkarriere in der 1. Bundesliga und der A-Nationalmannschaft zu legen. Das langfristige Ziel heißt dabei immer: Olympia!

Unter dem Gesichtspunkt, dass die Anforderungen national, besonders aber international immer höher werden, startet der VC Olympia mit der Unterstützung der Volleyball Bundesliga, des Deutschen Volleyball-Verbandes, der Volleyball-Landesverbände und der Volleyballvereine mit einer neuen Herausforderung in dieses einzigartige Projekt in der deutschen Sportlandschaft - mit dem Ziel Olympische Spiele.

Mit Denise Imoudu hat auch eine Spielerin der Ladies in Black ihre Sporen beim VCO Berlin verdient. Aktuell ist Manuel Hartmann - von 2013 bis 2016 (Co-) Trainer der Ladies in Black Aachen - „Bundestrainer Nachwuchs weiblich“ und somit auch heute der Verantwortliche an der Linie.

Dennoch wird für beide Mannschaften beim heutigen Aufeinandertreffen kaum das olympische Motto „dabei sein ist alles „zählen: beide Mannschaften werden sich ganz bestimmt an das äußerst knappe Hinspiel im Dezember erinnern, bei dem die Aachenerinnen größte Mühen hatten, das Spiel letztlich mit 3:2 (25:17, 25:18, 23:25, 18:25, 18:16) für sich zu entscheiden. Die einen (Berlin) werden also ihre Chance sehen und die anderen (Aachen) werden sicher für klarere Verhältnisse sorgen wollen.

VC OLYMPIA 93 Berlin e.V.

1	Linda Bock	Deutschland	Libero	180	27.05.00
2	Josepha Bock	Deutschland	Mittelblock	181	23.01.00
3	Emma Cyris	Deutschland	Außenangriff	190	09.04.01
4	Juliane Noack	Deutschland	Mittelblock	193	10.05.00
5	Paula Morgenroth	Deutschland	Libero	172	07.04.99
6	Athina Dimitriadis	Deutschland	Mittelblock	195	23.06.00
8	Lara Kretschmer	Deutschland	Diagonal	189	29.08.01
9	Alexa Kaminski	Deutschland	Zuspiel	188	17.02.00
10	Josefin Bluhm	Deutschland	Außenangriff	178	10.03.00
11	Edina Schmidt	Deutschland	Außenangriff	185	02.09.00
12	Jenni Liu	Deutschland	Zuspiel	180	29.05.00
13	Lydia Stemmler	Deutschland	Diagonal	185	20.07.01
14	Romy Jatzko	Deutschland	Außenangriff	185	26.01.00
15	Lara Berger	Deutschland	Diagonal	196	02.11.01
18	Hanna-Marie Schieder	Deutschland	Außenangriff	190	21.03.01

Manuel Hartmann	**Trainer**
Verena Steinbacher	**Co-Trainer**
Max Filip	**Co-Trainer (Scout)**
Jens Tietböhl	**Co-Trainer (Scout)**
Manuel Müller	**Statistiker**

FACTS:
DER VCO BERLIN NIMMT MIT EINEM SONDERSPIELRECHT AM SPIELBETRIEB TEIL (SIEHE AUCH TEXT LINKS).

EX-LADIES:
KEINE

Unsere Gäste am 16.02.2019, 18.00Uhr:

SC Potsdam

Das Heimspiel gegen den SC Potsdam bedeutet für die Ladies in Black Aachen bereits das 10. Spiel im noch jungen Jahr 2019. 2019 bedeutet für den SC Potsdam auch „10 Jahre 1. Volleyball-Bundesliga", ein kleines Jubiläum, dass die Aachenerinnen ja 2018 feiern konnten. In immerhin sieben dieser zehn Jahre trug die aktuelle Mannschaftskapitänin der Ladies in Black Aachen - Lisa Gründing - das rote Potsdam-Trikot, bevor sie sich im letzten Sommer den Ladies in Black Aachen anschloss. Mit Zuspielerin Denise Imoudu steht eine weitere Spielerin im Aachener Kader, die in der letzten Saison noch das Potsdam-Trikot trug.

Im aktuellen Potsdamer Kader findet sich umgekehrt allerdings keine ehemalige Aachener Spielerin. In der letzten Saison war dies noch mit Ivona Svobodnikova der Fall.
Ansonsten begleitet der SC Potsdam schon eine ganze Weile die Ladies in Black Aachen, auch schon in der zweiten Liga. In diese stieg Potsdam 2005 auf, vier Jahre später ging es dann hoch in Deutschlands höchste Spielklasse. Standen die ersten Jahre unter dem Motto „Konsolidierung" wurden spätestens mit der Einweihung der „MBS Arena Potsdam" im Jahr 2012 im Sportpark Luftschiffhafen die Ambitionen auch ein wenig größer und die regelmäßige Qualifikation für die Play-Offs in der Erfolgsliste. Für eine Medaille - obwohl Volleyballkenner den SC Potsdam immer mal wieder auf der Liste haben - hat es bisher allerdings noch nicht gereicht.

Aufhorchen ließ der SC Potsdam im Dezember 2018, als der Spanier Guillermo Hernandez den Italiener Davide Carli auf der Chef-Trainer Position während der Saison ablöste. Am Montag nach dem Hinspiel des SC Potsdam gegen Aachen gab der Verein diese wichtige personelle Entscheidung bekannt. Mit dem Spielergebnis konnte diese Wahl allerdings nicht viel zu tun haben, schließlich konnte Potsdam mit 3:1 (29:27, 22:25, 25:11, 25:16) das Spiel am Ende für sich entscheiden.
Ansonsten darf man den bisherigen Saisonverlauf durchaus als „durchwachsen" bezeichnen. Wenig überraschenden Erfolgen gegen Teams wie Berlin, Straubing, Erfurt und auch Suhl folgten auch klare Niederlagen gegen Dresden und Schwerin (jeweils 0:3) weshalb sich Potsdam folgerichtig im tabellarischen Mittelfeld wiederfindet.

Im Kader stehen 13 Spielerinnen, davon immerhin sechs aus Deutschland (davon vier 17 bzw. 18-jährige). Zu den erfahrensten Spielerinnen zählt Diagonalangreiferin Marta Drpa sowie Außenangreiferin Eva Hodanova.

Eine Prognose für das heutige Spiel erscheint schwierig, das Niveau beider Mannschaften ist in dieser Saison sehr ähnlich. Die Zuschauer können daher sicher ein spannendes Spiel im Kampf um die bessere Ausgangslage in den Play-Offs erwarten.

1	Marta Drpa	Serbien	Diagonal	192	20.04.89
2	Roxana Vogel	Deutschland	Zuspiel	178	25.08.00
3	Natalie Wilczek	Deutschland	Mittelblock	185	09.03.00
5	Alexa Marie Dannemiller	USA	Zuspiel	178	09.06.93
6	Antonia Stautz	Deutschland	Außenangriff	180	15.12.93
7	Nia Grant	USA	Mittelblock	188	08.05.93
9	Magdalena Gryka	Deutschland	Zuspiel	176	28.03.94
10	Annegret Hölzig	Deutschland	Außenangriff	183	29.05.97
11	Emilia Weske	Deutschland	Diagonal	188	26.03.01
12	Eva Hodanová	Tschechische Rep.	Außenangriff	189	18.12.93
13	Frances Kauffmann	Deutschland	Libero	169	14.08.00
14	Sandra Szabóová	Slowakei	Mittelblock	190	22.07.96
15	Aleksandra Jegdic	Serbien	Libero	167	09.10.94
18	Silvana Chausheva	Bulgarien	Außenangriff	186	19.05.95

FACTS:
AUFSTIEG 1. BUNDESLIGA 2009
LETZTE SAISON:
PLATZ 7 HAUPTRUNDE 1. BUNDESLIGA, PLAY-OFF-VIERTELFINALE

EX-LADIES:
KEINE

Guillermo Naranjo Hernández	**Trainer**
Lukasz Marciniak	**Co-Trainer**
Björn Matthes	**Co-Trainer (Scout)**
Maik Trepke	**Co-Trainer (Scout)**
Julia Liebscher	**Statistiker**

EIN UNTERNEHMEN DER RWD UNTERNEHMENSGRUPPE

DU BIST EIN TEAMPLAYER?

TOLLE JOBANGEBOTE UND KARRIERECHANCEN IN EINEM ZUKUNFTSORIENTIERTEN DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN. STELL DICH VOR!

RWD SYSTEMREINIGUNG GMBH

RWD SYSTEMREINIGUNG GMBH
HUBERT-WIENEN-STRAßE 24 · 52070 AACHEN
TEL +49 241 912 988 0 · INFO@RWD-GRUPPE.DE

WWW.RWD-GRUPPE.DE

ENDE DER HAUPTRUNDE BEREITS IN SICHT

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

Es ist nun schon vier Monate her, dass die Schwazzjeäle Sövve sich zum ersten Mal in dieser Saison zu Wort gemeldet hat. Das heißt – so langsam neigt sich die Hauptrunde dem Ende zu und die Playoffs kommen in Sichtweite.
Und obwohl sich bisher niemand von Stadt und Region Aachen mal um ein offenes Wort gegenüber den Fans bemüht hat und obwohl wir bisher noch nicht die Beregnungsanlage – also das obendrein defekte Dach – unserer altehrwürdigen Turnhalle erwähnt haben, wollen wir uns diesmal erfreulicheren Dingen widmen – den Ladies!

Mehr als 70 Fans waren beim letzten Spiel der Ladies 2018 in Wiesbaden dabei, als unsere Ladies die „Wende“ einleiteten und anschließend für den stimmungsvollsten Jahresauftakt 2019 sorgten, den wir uns als Fans wünschen können – vier Siege in Folge und drei davon 3:0 – als Start im Januar. Darüber ist nicht nur der Fanklub begeistert, oder?
Während dieser Beitrag entsteht, bereiten sich die LiB gerade auf das Rückspiel gegen Calcit Volley Kamnik im CEV Challenge Cup vor, wo bei aufsteigender Form durchaus reale Möglichkeiten bestehen, noch eine Runde weiter zu kommen und sich dann mit keinem geringeren als Saugella Monza oder dem Team von VDK Bank Gent aus Belgien zu messen. So oder so – einfach riesig, oder?

Ein besonderer Höhepunkt im Januar war für den Fanklub die Würdigung von Chiara Hoenhorst vom USC Münster anlässlich unseres Heimspiels wenige Tage nach ihrem Geburtstag als „Spielerin der Herzen“. Wer die Geschehnisse aufmerksam verfolgt hat, weiß sicher, warum uns das ein besonderes Anliegen war. Wir hatten versprochen, den Anlass nicht nochmals zu thematisieren. Aber wir dürfen Euch mitteilen, dass sich Chiara und auch ihre Mannschaftskameradinnen riesig über diese kleine Geste gefreut haben.
Unsere Ladies verstehen garantiert, warum das den Aachener Fans so am Herzen lag und liegt. Und von Mareike Hindriksen, Mannschaftskapitän der Münsteranerinnen wurden wir gegrüßt mit dem Kommentar: „Ihr seid auch einfach besonders! Richtig toll, dass Ihr an sowas denkt“!
Dem haben wir nichts hinzuzufügen – außer- Danke Mareike!

Adieda
Eure Schwazzjeäle Sövve

Kontakt zum Fanclub:
Anderl Schneider
0177/6466556

Dirk Langenbruch
0178/1352139

schwarzgelbe.sieben@netaachen.de

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

BIS ZU 80 SPIELE IM LIVE-TV
BEI sport1

UND ALLE WEITEREN SPIELE IM LIVE-STREAM UND ON DEMAND AUF WWW.SPORTTOTAL.TV!

SPORT .TV TOTAL

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

Sichert Euch die Tickets im

Kartenvorverkauf

AACHEN

Zeitungsverlag Aachen
Dresdener Straße 3 - 52068 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr
Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Kundenservice Medienhaus im Elisenbrunnen
Friedrich-Wilhelm-Platz 2 - 52062 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

KlenkesTicket
Kapuzinergraben 19 - 52062 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sa 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

ESCHWEILER

Mayersche Buchhandlung
Marienstraße 2 - 52249 Eschweiler
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 Uhr - 18.30 Uhr
Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

STOLBERG

Bücherstube am Rathaus
Rathausstraße 4 - 52222 Stolberg
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

SIMMERATH

Bürobedarf Kogel
Hauptstraße 17 - 52525 Heinsberg
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 7.30 Uhr - 13.00 Uhr

HEINSBERG

Buchhandlung Gollenstede
Hochstraße 127 - 52525 Heinsberg
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sa 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

GEILENKIRCHEN

Buchhandlung Lyne von de Berg e.K.
Gerbergasse 5 - 52511 Geilenkirchen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

ERKELENZ

Buchhandlung Wild
Aachener Straße 10 - 41812 Erkelenz
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

DÜREN

Agentur Schiffer
Kaiserplatz 12-14 - 52349 Düren
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

PRINT@HOME: WWW.EVENTIM.DE

PTSV AACHEN - DAMEN 2 - REGIONALLIGA

Nach schwachem Saisonstart mit Schwung in die Rückrunde

Spannender hätte das Finale der letzten Saison nicht enden können. An einem hart umkämpften Relegationswochenende sicherte sich die Mannschaft um das Trainergespann Martina Schudoma und Erik Reitsma in zwei Spielen innerhalb von 22 Stunden den Klassenhalt gegen den SV Sande und den VV Humann Essen jeweils im Tie-Break. Dieser Erfolg berechtigte zum erneuten Start in der Regionalliga in der Saison 2018/2019.

Neben dem Abgang der erfahrenen Zuspielerin Diana Berthold wechselten mit den beiden Außenangreiferinnen Zoe Liedtke (VC Neuwied) und Maike Bertram (SSF Fortuna Bonn) zwei wichtige Spielerinnen in der Saisonpause studienbedingt zu anderen Mannschaften. Dafür stießen aus der eigenen Jugend Annig Kaminski (Außen-Annahme) und Nicola Juncu (Zuspiel) zum Team. Die Außenposition wurde darüber hinaus durch Anna Hansknecht, der Mittelblock durch Laura Hillebrand verstärkt. Neu formiert war das Ziel für die neue Spielzeit schnell formuliert: Klassenerhalt!

Die ersten Spiele verliefen leider nicht so wie erhofft. Nach deutlichen Niederlagen gegen Herten, Köln und Düsseldorf, in denen die Verunsicherung in der jungen Mannschaft klar ersichtlich war, konnte man im Auswärtsspiel gegen Geldern den ersten Satzgewinn verzeichnen. Ab diesem Zeitpunkt zeigte sich eine stetige Tendenz nach oben, die sich bisher allerdings nur in der Leistung und nicht in der Tabelle niederschlägt. Nach Siegen gegen Lüdinghausen und Werth sowie starken Spielen gegen die Tabellenführenden aus Paderborn und Hörde steht man nach der Hinrunde noch auf dem letzten Platz der Regionalliga West.

Frei nach dem Motto „Jetzt wird das Feld eben von hinten aufgerollt“ startet die Mannschaft in die Rückrunde und würde sich zur Umsetzung dieses Vorhabens über die Unterstützung vieler Fans freuen!

Heimspiele:

02.02.2019 20:00 Uhr (Halle Sandkaulstraße)
PTSV Aachen II – SC99 Düsseldorf

16.02.2019 17:00 Uhr (Halle Sandkaulstraße)
PTSV Aachen II – VC Eintracht Geldern

02.03.2019 20:00 Uhr (Halle Sandkaulstraße)
PTSV Aachen II – SG Langenfeld

06.04.2019 17:00 Uhr (Halle Sandkaulstraße)
PTSV Aachen II – SG GW Paderborn

MIKASA
IN GERMANY AND AUSTRIA BY HAMMER

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

OFFIZIELLER BALLPARTNER

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!

HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm
Tel.: (0731) 974 88 -0 www.mikasa.de

Foto: N. Marschall / VBL

PTSV AACHEN WU18

Mit Leichtigkeit zur Quali B

Westdeutscher Meister und ein grandioser achter Platz bei den deutschen Meisterschaften in Dresden, das hat der Großteil der derzeitigen u18 Mädchenmannschaft des PTSV Aachen im letzten Jahr, noch mit der u16, erreicht. Die Ziele des Teams um Neu-Trainerin Nina Kohler sind klar definiert und hochgesteckt: mindestens die Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften, gerne mehr. Bisher stehen die Chancen hervorragend. Nach nur einer Niederlage gegen den SV Wachtberg im ersten Saisonspiel im September, konnte die Oberliga auf dem ersten Platz beendet werden. Dies brachte die Mannschaft in die komfortable Situation in der ersten Zwischenrunde, der Quali A, mit zweit- und viertplatzierten aus anderen Oberligen in NRW zusammengelost zu werden. Als Ausrichter der Quali A vor heimischem Publikum, präsentierte sich die Mannschaft von ihrer besten Seite. Die Gegner aus Mesum, Meschede und Olpe konnten die souverän aufspielenden Aachenerinnen in keiner Phase des Turniers ernsthaft in Bedrängnis bringen, so dass Trainerin Nina Kohler allen dreizehn Spielerinnen Einsatzzeiten geben konnte. Man beendete den Tag mit sechs Punkten auf der Habenseite und ohne Satzverlust. In den Wochen bis zur Quali B arbeitet die Mannschaft mit Willen und Ehrgeiz weiter, um sich den eignen kleinen Traum von den Westdeutschen Meisterschaften zu erfüllen.

Qualifikation B zur Westdeutschen Meisterschaft (unsere Gegner):

03.02.2019
Weibliche U18 : VV Schwerte, VfL Bad Berleburg, RC Sorpesee
Männliche U18: TSC Gievenbeck, TV Hörde, Lüner SV

10.02.2019
Weibliche U20: SC Union Lüdinghausen, DJK Sportfreunde Datteln, SV Blau-Weiß Dingden
Weibliche U16: 1.VC Minden, DJK Sportfreunde Datteln, BSV Ostbevern
Männliche U20: TV Hörde, Meckenheimer SV, Telekom Post SV Bielefeld

Der Spielort stand zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest

Bringt die Halle zum Beben

Oecher Energie

STAWAG

POWER-RADACH.de